



► **Nr. VO/2024/13754**  
öffentlich

Lübeck, 18.11.2024

**Vorlage**  
**-öffentlich-**

**Verantwortliche Bereiche:**  
**2.502 - SeniorInneneinrichtungen**

**Bearbeitung:** Regina Kühl (E-Mail: kuehl@aph-luebeck.de Telefon: 6099035)

**Feststellung des Rechnungsergebnisses der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2023 und überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Produkt Senior:InnenEinrichtungen**

**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
25.11.2024	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
03.12.2024	Ausschuss für Soziales	Öffentlich	zur Vorberatung
28.01.2025	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
30.01.2025	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Jahresabschluss der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einer Bilanzsumme von € 24.871.379,28, einem Jahresfehlbetrag von € 4.133.772,7 - verteilt auf € 31.017.476,19 Erträge sowie € 35.151.248,90 Aufwendungen - und einem Bilanzverlust von € 4.126.184,31 festgestellt.

2. Der Bilanzverlust 2023 in Höhe von € 4.126.184,31 ist durch die Hansestadt Lübeck auszugleichen.

3. Da der ursprüngliche Haushaltsansatz für den Ausgleich des Bilanzverlustes 2023 der SIE im städtischen Haushalt 2024 nicht ausreichend ist, werden in den nachfolgend aufgeführten Produktsachkonten gem. § 82 Abs. 1 GO überplanmäßig bereitgestellt:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
315201000.5315000	Senior:InnenEinrichtungen, Zusch. an verb. Untern.	2024	2.067.900,00 €

**Deckung:**

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
111020000.4411001	Grundstücksmanagement - Erträge aus Erbbaurecht	2024	400.000,00 €
111020000.4488000	Grundstücksmanagement - Ertr. a. Kostenerst. übr. Ber.	2024	627.500,00 €

111020000.4592000	Grundstücksmanagement - Sonst. priv. Erträge	2024	70.000,00 €
611001000.4565001	Steuern, allg. Zuw., allg. Umlagen - Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	2024	970.400,00 €

**Summe 2.067.900,00 €**

Erläuterung zur Deckung:

Aufgrund von Mehrerträgen bei den Erbbaurechtsverträgen, Mehrerträgen durch Kostenerstattungen, Mehrerträgen bei den Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer und Minderaufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage können die benötigten Deckungsmittel bereitgestellt werden.

**Verfahren:**

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung
1.210 Buchhaltung und Finanzen	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

  


Ja  
Nein- Begründung:

Die Belange von Kindern und Jugendlichen sind nicht betroffen.

Die Maßnahme ist:

  
  


neu  
freiwillig  
vorgeschrieben durch:

Betriebssatzung i.V.m. § 24 EigVO

Finanzielle Auswirkungen:

  


Ja (Anlage 1 und Beschlussvorschlag)  
Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

  


Nein  
Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:

**Begründung:**  
Siehe Anlage 1

**Anlagen:**  
Anlage 1 - Begründung

Senatorin Pia Steinrücke

**Begründung:**  
**2.502 SeniorInnenEinrichtungen****Rechtliche Grundlagen**

Kommunale Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens können ganz oder teilweise nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) geführt werden (§ 101 Abs. 4 Gemeindeordnung). Näheres regelt die Betriebssatzung der Einrichtung. Gemäß § 14 Abs. 3 der Betriebssatzung der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck ist ein Jahresabschluss inkl. Anhang nach Maßgabe der EigVO innerhalb der gesetzlichen Frist aufzustellen. Zuständig für die Feststellung des Jahresabschlusses ist die Bürgerschaft (§ 5 EigVO).

Die Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck unterhalten mit den stationären Betriebsstätten sowie mit den einrichtungsangeschlossenen betreuten Wohnungen steuerbegünstigte Zweckbetriebe i.S.d. §§ 66 und 68 AO.

Die Buchführung, die Aufstellung des Jahresabschlusses und der Lagebericht unterliegen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, der Pflegebuchführungsverordnung (PBV), der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) sowie dem Kommunalprüfungsgesetz (KPG). Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung unterliegt den Grundsätzen des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

**Versorgungsauftrag**

Die SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (kurz SIE) unterhielten sieben Betriebsstätten mit acht Betriebseinheiten. Durch die Einrichtung einer gerontopsychiatrischen Abteilung mit z.Zt. 43 Plätzen in der SIE Am Behnckenhof wird das Leistungsangebot für Pflegebedürftige mit besonderem Bedarf (BewohnerInnen mit gerontopsychiatrischen Verhaltensauffälligkeiten) erweitert. Es bestehen Versorgungsverträge mit den Pflegekassen auf der Grundlage der §§ 72 und 73 SGB XI.

**Jahresabschluss**

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 wurde im Mai bis September 2024 (mit Unterbrechungen) durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia GmbH mit Terminen in den Geschäftsräumen des Betriebes durchgeführt. Gegenstand der Prüfung waren der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, der Lagebericht, das Risikofrüherkennungssystem gem. § 91 Abs. 2 AktG sowie die Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung.

**Der Wirtschaftsprüfer erteilte folgenden Bestätigungsvermerk:**

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

*Prüfungsurteile:* Wir haben den Jahresabschluss der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck, Lübeck - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Betriebe geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Betriebs zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

*Grundlage für die Prüfungsurteile:* Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den

deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.“

Gegen den Bericht der Abschlussprüfer werden keine Einwände erhoben.

Der vollständige Prüfungsbericht ist in der Verwaltung der SeniorInnenEinrichtungen einsehbar.

### Aktivitäten des Betriebes

Dem Betrieb ist die Bewirtschaftung folgender stationärer Einrichtungen bzw. Dienste mit folgenden Kapazitäten übertragen worden:

Einrichtung	Kapazitäten zum 31.12.2023		
	SIE inkl. KzP	Betreutes Wohnen	Gesamt-Plätze
SIE Dreifelderweg	70	37	107
SIE Prassekstraße	70	24	94
SIE Elswigstraße	72	60	132
SIE Dornbreite	75	84	159
SIE Solmitzstraße	104	123	227
SIE Am Behnckenhof	80	0	80
Gerontopsychiatrischer Bereich	43	0	43
SIE Heiligen-Geist-Hospital	41	0	41
	582	328	910

### Leistungs- und Belegungsentwicklung

Aus den Aufzeichnungen des Betriebes ergeben sich unter Vernachlässigung von krankheits- und urlaubsbedingter Abwesenheit folgende Belegungsdaten und Nutzungsgrade für den Berichtszeitraum:

Einrichtung	Pflegetage	Pflegetage	Auslastung
	Ist	Soll	Pflege %
SIE Dreifelderweg	23.728	25.550	93
SIE Prassekstraße	24.181	25.550	95
SIE Elswigstraße	25.083	26.280	95
SIE Dornbreite	26.549	27.375	97
SIE Solmitzstraße	35.080	37.960	92
SIE Am Behnckenhof	22.996	29.200	79
Gerontopsychiatrischer Bereich	13.935	15.695	89
SIE Heiligen-Geist-Hospital	19.010	24.638	77
	190.562	212.248	90

### Jahresergebnis

Im Wirtschaftsjahr 2023 schließen die SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck mit einem Jahresfehlbetrag von € 4.133.772,71 ab (§ 8 Abs. 6 EigVO SH), durch die Verwendung zweckgebundener Rücklagen beträgt der Bilanzverlust € 4.126.184,31.

Der Bilanzverlust 2022 in Höhe von € 2.331.992,49 wurde in 2 Teilzahlungen im November 2023 und April 2024 ausgeglichen.

### Vermögenslage



Materialaufwand	-6.887,98	-5.687,96	-1.199,31	21,1
Zentrale Dienstleistungen	-143,13	-148,85	5,72	-3,8
Abschreibungen	-889,2	-380,60	-508,59	133,6
Mieten, Pacht, Leasing	-1.854,38	-3.058,71	1204,33	-39,4
Instandhaltungsaufwendungen	-571,61	-398,76	-172,85	43,3
Abgaben und Versicherungen	-304,14	-237,66	-66,47	28,0
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-712,81	-493,29	-219,52	44,5
	-35.122,39	-33.223,51	-1.898,88	
<b>Ergebnis des Betriebsbereiches</b>	<b>-4.108,54</b>	<b>-2.316,19</b>	<b>-1.792,35</b>	
<b>Investitions- und Finanzierungsbereich</b>				
Zinsertrag	3,63	1,19	2,44	205,8
Zinsaufwand	-28,86	-28,00	-0,86	
<b>Ergebnis im Investitions- und Finanzbereich</b>	<b>-25,23</b>	<b>-26,81</b>	<b>-1,58</b>	
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-4.133,77</b>	<b>-2.343,25</b>		
<b>Verlustvortrag</b>				
<b>Verlustrücklage</b>				
<b>Verbrauch der Rücklagen</b>	<b>7,59</b>	<b>11,00</b>		
<b>Einstellung in die Rücklagen</b>				
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-4.126,18</b>	<b>-2.331,99</b>	<b>-1.794,19</b>	

Die Betriebsleistung ist im Vergleich zum Vorjahr kaum gestiegen (Veränderung 107 T€ bzw. <1%). Hauptursächlich dafür sind neben den Auswirkungen des Krieges der teilweise Aufnahmestopp sowie die Umsetzung der Brandschutzaufgaben in der SIE HGH.

## Erfolgsübersicht

	<b>Pflege- betrieb</b>	<b>Betreute Alten- wohnungen</b>	<b>Betrag insgesamt</b>
	T€	T€	T€
1. Materialaufwand	6.323.481	553.117	6.876.598
2. Löhne und Gehälter einschließlich Sozialabgaben und Aufwendungen für			
Altersversorgung	23.499.052	260.093	23.759.145
3. Abschreibungen	497.895	391.300	889.195
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.837	2.396	25.231
5. Andere betriebliche Aufwendungen	3.394.425	203.029	3.597.454
Summe 1 bis 5	33.737.690	1.409.935	35.147.625
6. Betriebserträge	29.688.558	1.325.292	31.013.850
<b><u>Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)</u></b>	<b><u>-4.049.132</u></b>	<b><u>-84.643</u></b>	<b><u>-4.133.775</u></b>

## Vergleich der Planzahlen für das Berichtsjahr mit den Ist-Zahlen

	2023		Veränderung
	T€ Plan	T€ Ist	T€
Pflegeleistungen	27.982	27.250	-732
Umsatzerlöse nach § 277 HGB	1215	520	-695
Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	660	1.825	1.165
Sonstige betriebliche Erträge	272	1.419	1.147
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>30.129</b>	<b>31.014</b>	<b>885</b>
Personalaufwand	-23.366	-23.759	-393
Materialaufwand	-5.330	-6.888	-1.558

Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-130	-143	-13
Steuern, Abgaben, Versicherungen	-220	-304	-84
Mieten, Pachten, Leasing	-1.674	-1.854	-180
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>-591</b>	<b>-1.934</b>	<b>-1.343</b>
Abschreibungen	-327	-889	-562
Instandhaltung	-618	-572	-46
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-421	-713	-292
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>-1.957</b>	<b>-4.108</b>	<b>-2.151</b>
Zinsergebnis	-36	-25	11
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1.993</b>	<b>-4.133</b>	<b>-2.140</b>

Die Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen einschließlich der Erträge aus Unterkunft, Verpflegung und Betreuung liegen aufgrund der weiter zurückgehenden Auslastung aufgrund der Aufnahmestopps unter den Plan-Werten 2023. Die Zuweisungen und Zuschüsse bestehen hauptsächlich aus Personalkostenzuschüssen. Während der Personalaufwand aufgrund der Inflationsausgleichsprämie vom Planansatz abweicht, ist der Materialaufwand aufgrund der Inflation höher ausgefallen.